

## Mayfly

**von J. Peter Schwalm**

**Regie: J. Peter Schwalm**

**Komposition: J. Peter Schwalm**

**Produktion: hr 2020, 56 Minuten**

An einem sonnigen Tag in einem Waldbach entsteht ein winziges Insekt: the mayfly! Das Leben beginnt. Die Endlichkeit ihres kurzen Leben ist von der Natur vorbestimmt und im Deutschen sogar zu Ihrem Namen geworden. Mayfly heißt bei uns sehr prosaisch: Eintagsfliege.

Zeitgleich startet die Mission zweier Astronauten mit dem Auftrag, die Unendlichkeit des Universums genauer zu erkunden. Sie sind darauf eingestellt und vorbereitet worden, dass für sie der Moment kommen wird, an dem das geplante Projekt ohne sie weitergehen wird und das Raumschiff in die unendlichen Weiten des Universums zum Sammeln von Daten weiterfliegt.

Aus dem Blickwinkel der Menschen, schnurrt der Zyklus des Mayfly-Lebens auf die vierundzwanzig Lebensstunden zusammen, die der Eintagsfliege für ihr Leben und die Fortpflanzung zur Verfügung stehen. Ein ganzes Leben in einem Tag: Hochs und Tiefs, Enttäuschungen, reflektierende Gedanken über den Sinn des Lebens und das Bewusstsein darüber, dass alles irgendwann zu Ende geht.